

Organisatorische Hinweise:

Veranstaltungstermin:

30. April 2016 - 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Universität Potsdam,
Campus Am Neuen Palais, Haus 11

Unkostenbeitrag für Catering und Kaffee

10 Euro - Zahlung vor Ort

Anmeldung über Petra Lenz: Petra.Lenz@uni-potsdam.de

Rahmung:

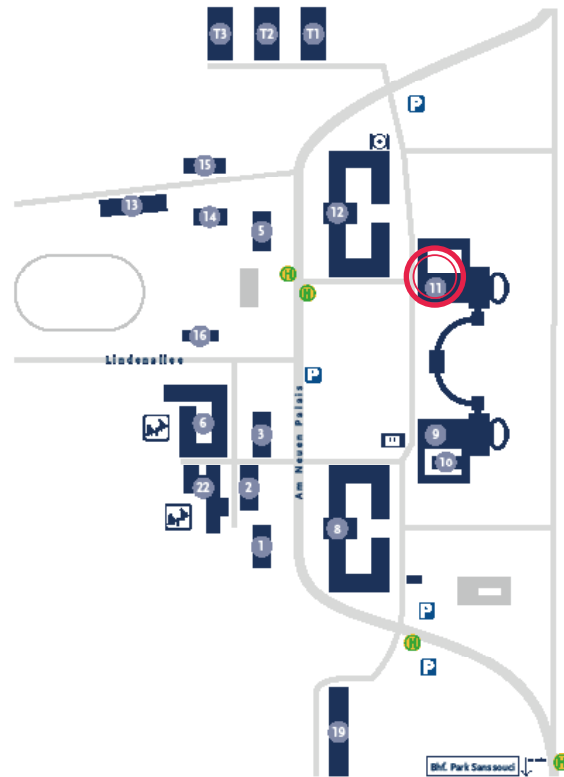
Die Wanderausstellung „**local heroes**“ der Universität Passau zeigt „Menschen wie du und ich“, die in ihrem Alltag über sich hinauswachsen und unsere Welt mit ihrem Tun ein Stück besser machen. Intentionen, Motive und Handlungsgründe ihres Tuns werden erfahrbar und laden zu einem Diskurs über den Begriff des Helden in unserer Zeit ein, womit sich neben dem lebensweltlichen Zugang auch ethische und religiöse Fragestellungen für den LER-Unterricht eröffnen.

„Das Veranstaltungsangebot ist vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg nach Rundschreiben 12/08 (LK-FB/BUSS) vom 9.10.2008 (Amtsblatt MBS, 2008, Nr.: 09, S. 402) pauschal als Ergänzungsangebot zur staatlichen Lehrkräftefortbildung anerkannt.“



Lageplan

Campus Am Neuen Palais
Haus 11



Veranstaltungsort

Universität Potsdam
Am Neuen Palais 10 | Haus 11
14469 Potsdam

www.uni-potsdam.de

© 2016 Satz & Layout ZeLB | Foto: Wikimedia



Universität Potsdam



Helden und Heilige

FACHTAG

Institut

für Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

30. April 2016

Universität Potsdam, Campus Am Neuen Palais

Die Menschheitsgeschichte ist voller Erzählungen von Helden und Heiligen.

Auf unserem Lebensweg hingegen treffen wir eher auf „ganz gewöhnliche“ Menschen, die für unser Handeln und Denken bedeutsam werden, weil sie uns imponieren und uns eine Orientierung für unser Handeln bieten.

Die Auseinandersetzung mit Helden und Heiligen steht damit in direktem Zusammenhang zu unserem Selbstverständnis als Person und derjenigen, die wir sein wollen.

Die Anhörungsfassung zum neuen Rahmenlehrplan LER spricht von „Helden des Alltags“ und stellt diese in einen Gedankengang zu Vorbildern, Stars und Idolen.

Der diesjährige Fachtag LER greift diese Einordnung auf und möchte mit den Lehrerinnen und Lehrern fachwissenschaftliche und fachdidaktische Überlegungen zum Thema diskutieren.

Plenum - Vorträge ab 9:30 Uhr

Raum: 1.11.0.09

Begrüßung 9:30 Uhr

Prof. Dr. Felicitas Krämer,
Geschäftsführende Direktorin des
Instituts für Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde

Vortrag 1, 9:45 – 10:30 Uhr

Das Thema Helden und Heilige im LER-Unterricht.
Überlegungen im Spannungsfeld von Rahmenlehrplan
und Kompetenzorientierung
Petra Lenz, M.A. und Diplomlehrerin,
Universität Potsdam

Vortrag 2, 10:35 – 11:20 Uhr

Die meisten Helden sterben früh!
Kritische Überlegungen zum Einsatz von
Heiligen- und Heldenfiguren im LER-Unterricht
apl. Prof. Dr. Marie-Luise Raters,
Universität Potsdam

Vortrag 3, 11:45 – 12:30 Uhr

Heilig, Heilige und Helden -
Überlegungen aus religionswissenschaftlicher Sicht
Dr. Michael Haussig, Universität Potsdam

*Mittagspause mit Pausenversorgung
in der Zeit von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr*

Workshops

Workshops I, 13:30 Uhr - 14:30 Uhr,

Workshops II, 14:40 - 15:40 Uhr

Workshop 1

Prof. Dr. Johann Ev. Hafner, Universität Potsdam
Vorbilder oder Fürbitter - Sind Heilige Zwischengötter?
Raum:

Workshop 2

*Claudia Gutknecht, LER-Studentin an der Universität
Potsdam*
Das Thema Helden und Heilige selbstgesteuert in LER
unterrichten – ein Vorschlag
Raum:

Workshop 3

Dr. Irene Dietzel / Thomas Dicker, Universität Potsdam
Helden und Heilige als Thema in Schulbüchern -
eine kritische Sichtung der Materialien
Raum:

Workshop 4

Denise Kücholl, M.A. Universität Potsdam
Projekt Alltagshelden: Zivilcourage trifft auf LER -
vom Thematisieren hin zum aktiven Handeln
Raum:

15:45 Uhr Feedback und Verabschiedung

Ende 16:00 Uhr